



FIT FÜRS ABI IN 5 TAGEN

26. Februar bis 2. März 2018
Das Sternchenthemenfestival im
Theater Baden-Baden



Stücke



Konzert



Filme



Nachgespräche



Lyrik-Quiz



Poetry-Slam



Hörspiel



Einführungen



Vorträge



Workshops



Studienkompass



Festivalplan





Oberbürgermeisterin Margret Mergen

Liebe Abiturientinnen und Abiturienten!

Herzlich willkommen zum diesjährigen Sternchenthemenfestival **FIT FÜRS ABI IN 5 TAGEN**. Bereits im 9. Jahr finden Abiturienten aus Baden-Baden und Umgebung den Weg in unser historisches Theater am Goetheplatz, um sich mit Vorträgen, Workshops und zahlreichen weiteren Informationen auf das kommende Abitur vorzubereiten. Eine Erfolgsgeschichte, die schon viele Nachahmer gefunden hat.

Mit den Stücken **HOMO FABER**, **AGNES** und **DANTONS TOD** werden die aktuellen Stoffe des Deutsch-Abiturs behandelt. **FAUST I** gibt es als Zugabe obendrauf. Zusätzlich zu den Theaterstücken stehen in diesem Jahr zum ersten Mal auch Filme sowie ein Konzert auf dem Programm. Genießen Sie diese bunte Mischung und bereiten Sie sich in der Gemeinschaft mit viel Spaß auf das Abitur vor.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Team rund um Frau May für die Organisation sowie den Förderern, die diese Veranstaltung Jahr für Jahr ermöglichen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei dem Festival und eine gute Vorbereitung, so dass Sie „fit fürs Abi“ durchstarten können.

Alles Gute und herzliche Grüße



Festivalleiterin Leona Lejeune

Liebe Festivalbesucherinnen und Festivalbesucher,

vom 26. Februar bis zum 2. März 2018 heißt es im Theater Baden-Baden wieder **FIT FÜRS ABI IN 5 TAGEN!** Bei der 9. Ausgabe von Deutschlands erstem Sternchenthemenfestival kommen mit **AGNES** und **DANTONS TOD** die prüfungsrelevanten Stoffe des Deutsch-Abiturs 2018 und mit **FAUST I** ein Abiturthema von 2019 auf die Bühne. Erstmals ist mit Johannes Brahms' **KLAVIERQUINTETT** ein Stoff des Musik-Abiturs zu erleben, und ebenfalls zum ersten Mal wird das Theater 2018 auch zum Kino: Volker Schlöndorffs Verfilmung von **HOMO FABER** und eine professionelle Videoaufzeichnung der Eigenproduktion **DANTONS TOD** werden gezeigt. Das reichhaltige Rahmenprogramm umfasst Workshops und Vorträge sowie Nachgespräche im Anschluss an die Vorstellungen. Die hörBAR in der gemütlichen Festivalounge bietet neben Einführungen zu den Stücken ein Hörspiel zu **DANTONS TOD** und den Studienkompass, der bei der Studienfachwahl helfen kann. Wie fit man in Sachen Lyrik ist, kann jeder mit einem Quiz in der Festivalounge testen oder beim **9. SCHÜLER-POETRY-SLAM** (Moderation: Lars Ruppel) gleich auf der Bühne im lyrischen Wettstreit unter Beweis stellen.

Ich freue mich auf eine aufregende, überraschende, lehrreiche, lustige, ernste und diskussionsreiche Theaterwoche mit Euch!

Leona Lejeune



Faust I (Der Tragödie erster Teil)

von Johann Wolfgang von Goethe

Produktion des Theaters Baden-Baden



Am Anfang steht eine Sinnkrise: Fausts unstillbarer Drang nach Erkenntnis läuft zunehmend ins Leere. Nicht wissen zu können, „was die Welt im Innersten zusammenhält“, macht ihn für Mephistopheles' Angebot empfänglich: Dieser verspricht ihm Befriedigung im Hier und Jetzt. Doch Faust wettet dagegen: „Werd' ich zum Augenblicke sagen: / Verweile doch! du bist so schön!“, dann habe der teuflische Verführer ihn besiegt. – Am Ende ist Faust mitschuldig am Tod eines Neugeborenen, einer alten Frau und eines jungen Mannes, seine zum Tod verurteilte Geliebte Margarete lässt er im Stich. **FAUST**, ein Stoff, der auf einem historischen Vorbild und mittelalterlichen Legenden basiert, wurde durch Goethe zum deutschen Theatertext schlechthin.

Harald Fuhrmanns erfolgreiche Inszenierung aus der Jubiläumsspielzeit 2012/13 kommt mit wenigen Umbesetzungen neu auf den Spielplan, inszeniert von demselben künstlerischen Team.

Weitere Informationen

| | |
|-------------------|---|
| Inszenierung | Harald Fuhrmann |
| Bühne und Kostüme | Timo Dentler, Okarina Peter |
| Besetzung | Mattes Herre, Lilli Lorenz, Simon Mazouri, Sebastian Mirow, Rosalinde Renn, Max Ruhbaum, Constanze Weinig |

Dauer

180 Minuten, eine Pause



Nachgespräch

im Anschluss an die Vorstellung (Theater)



Workshop

26.02., 15:00 bis 16:30 Uhr (TIK)



Vortrag

26.02., 17:00 bis 17:45 Uhr (Theater)



Einführung

in der hörBAR (Festivallounge im Spiegelfoyer)





Klavierquintett in f-Moll, op. 34

von Johannes Brahms

Konzert und Einführung in Kooperation mit der Brahmsgesellschaft Baden-Baden e.V. und dem SWR Symphonieorchester



Die Brahmsgesellschaft Baden-Baden e.V., das SWR Symphonieorchester und das Theater Baden-Baden veranstalten in Kooperation ein Konzert für angehende Abiturienten mit dem **KLAVIERQUINTETT IN F-MOLL, OP. 34** von Johannes Brahms. Die Veranstaltung gibt Schüler*innen die Möglichkeit, sich intensiv mit dem Sternchenthema auseinanderzusetzen und beinhaltet eine Einführung zum Werk, zur Epoche und der Künstlerpersönlichkeit Johannes Brahms, ergänzt durch weitere Werke seiner Zeit. Nach der Pause wird das **KLAVIERQUINTETT** im Ganzen zu hören sein, gespielt von Musikern des SWR Symphonieorchesters. Für dieses Projekt suchen wir Schüler*innen der Kursstufen 11/12 aus verschiedenen Gymnasien Baden-Badens und Umgebung. Sie werden unter der Anleitung von Jasmin Bachmann, SWR Musikvermittlung, Präsentationen zum Thema erarbeiten und bei der Einführung vor dem Konzert vorstellen. Jasmin Bachmann erarbeitet vorab an vier bis fünf Terminen mit den Schüler*innen Grundlagen der Präsentation – wie schreibe ich wirksame Texte, wie präsentiere ich auf der Bühne etc. Ein Grundwissen über das Werk, den Komponisten und die Epoche ist Voraussetzung.

Weitere Informationen

Besetzung Klavierquintett

Musiker des SWR
Symphonieorchesters

Einführung

Jasmin Bachmann (SWR Musikvermittlung), Schülerinnen und Schüler aus Baden-Baden und Umgebung

Dauer

120 Minuten, eine Pause



Einführung zum Mitmachen

Anmeldung für Schülerinnen und Schüler bis zum
31. Oktober 2017 an:

E-Mail: info@brahms-baden-baden.de
(Stichwort: FIT FÜRS ABI)

Post: Brahmsgesellschaft Baden-Baden e.V.
Maximilianstr. 85
76534 Baden-Baden

oder

Telefon: 07221 / 99872



Homo Faber – Film

nach dem Roman von Max Frisch
ein Film von Volker Schlöndorff



Den nüchternen Verstandesmenschen Walter Faber bringt so schnell nichts aus der Ruhe. Nicht einmal ein Flugzeugabsturz. Doch die heißen Tage in der Wüste hinterlassen Spuren. Der sonst so gewissenhafte Ingenieur durchbricht seine durchgeplanten Wege und lässt sich treiben. Als er auf einer Schifffahrt der jungen Sabeth begegnet, begibt er sich mit ihr auf eine romantische Bildungsreise. Faber muss erkennen, dass er eine Reise in die eigene Vergangenheit angetreten hat, die ihn mit Schuld und der eigenen Sterblichkeit konfrontiert. Volker Schlöndorff, der Werke wie „Die Blechtrommel“ von Günter Grass oder „Die verlorene Ehre der Katharina Blum“ von Heinrich Böll meisterhaft verfilmte, gilt als Spezialist für Literaturverfilmungen. 1991 realisierte er die Verfilmung von HOMO FABER, „ein Meisterwerk der europäischen Literatur, an dem er nicht vorbeikomme“, wie er als Motivation angab.

Weitere Informationen

| | |
|------------------|---|
| Regie | Volker Schlöndorff |
| Drehbuch | Rudolph Wurlitzer |
| Kamera | Yorgos Arvanitis, Pierre Lhomme |
| Besetzung | Peter Berling, Julie Delpy, Bill Dunn, Deborra-Lee Furness, Thomas Heinze, Dieter Kirchlechner, Traci Lind, Sam Shepard, Barbara Sukowa, August Zirner u.a. |
| Produktionsland | Deutschland, Frankreich, Griechenland |
| Erscheinungsjahr | 1991 |

Dauer

109 Minuten, keine Pause



Workshop

27.02., 16:00 bis 17:30 Uhr (TIK)



Vortrag

27.02., 18:00 bis 18:45 Uhr (Theater)



Einführung

in der hörBAR (Festivalounge im Spiegelfoyer)



Festivalpass

Film HOMO FABER + VORTRAG sind im Festivalpass enthalten.





Agnes

nach dem Roman von Peter Stamm

Gastspiel der Württembergischen Landesbühne Esslingen



Ihre erste Begegnung findet im Lesesaal der Chicago Public Library statt. Agnes schreibt an ihrer Physik-Dissertation, der Erzähler beschäftigt sich mit amerikanischen Luxus-Eisenbahnwagen. Ein Blickkontakt, dann Kaffee, Zigarette und ein paar Sätze auf der Treppe. Später eine Verabredung zum Essen und eine gemeinsam verbrachte Nacht. So weit, so gewöhnlich. Da hat Agnes eine Idee: Wie wäre es, wenn er über sie schriebe? Der namenlose Erzähler lässt sich überreden und erfindet die Frau an seiner Seite neu. Sie ziehen zusammen – weil er es geschrieben hat. Doch dann wird Agnes ungeplant schwanger. Es kommt zur Trennung. Er versucht zu korrigieren, schreibt über eine gemeinsame Zukunft mit Kind. Agnes kommt tatsächlich zurück, ohne Kind, und er muss erkennen, dass man sich sein eigenes Happy End nicht herbeischreiben kann.

Der Autor Peter Stamm lotet in dieser Geschichte die Grenzen zwischen Realität und Phantasie aus und erzählt von der (Un-)Möglichkeit einer Liebesbeziehung und dem Verhältnis von Bild und Realität – und letztlich auch von der Macht der Literatur.

Weitere Informationen

| | |
|-------------------|-----------------------------------|
| Inszenierung | Annette Dorothea Weber |
| Bühne und Kostüme | Julia Schiller |
| Musik und Video | Silvio Urbiks, Kristina Handtrack |
| Besetzung | Caroline Betz, Folkert Dücker |

Dauer

90 Minuten, keine Pause



Nachgespräch

im Anschluss an die Vorstellung (Theater)



Workshop

28.02., 15:00 bis 16:30 Uhr (TIK)



Vortrag

28.02., 17:00 bis 17:45 Uhr (Theater)



Einführung

in der hörBAR (Festivallounge im Spiegelfoyer)



Festivalpass

AGNES + VORTRAG sind im Festivalpass
enthalten.





Dantons Tod

Drama von Georg Büchner

Gastspiel des Theaters Osnabrück



Lässt sich ein Land wirklich demokratisch regieren? Kann die Bevölkerung in ihrer Vielfalt bei politischen Entscheidungen zufriedenstellend repräsentiert werden? Und durch wen? Wofür machen wir Revolution – wenn überhaupt? Und wie schnell richten sich die Ideale einer Revolution gegen ihre Verbreiter? Vier Jahre nach Beginn der französischen Revolution wird 1793 mit dem Wohlfahrtsausschuss das diktatorische Gremium gegründet, welches die Beschlüsse des Nationalkonvents umsetzen soll, de facto aber die jakobinische Terrorherrschaft legitimiert. Sein Gründungsmitglied Georg Danton steht schon ein Jahr später unter dem Verdacht des Hochverrats und wird verurteilt durch die Anhänger Robespierres – der nur wenige Monate später selbst guillotiniert wird.

1835 verfasste der 21-jährige Georg Büchner mit **DANTONS TOD** ein Stück, das bis heute brennend aktuell bleibt. Politik wird zum verstörenden Drama.

Weitere Informationen

| | |
|-------------------|---|
| Inszenierung | Alexander Charim |
| Bühne und Kostüme | Ivan Bazak |
| Musik | Eberhard Schneider |
| Besetzung | Stefan Haschke, Thomas Kienast, Valentin Klos, Janosch Schulte, Helene Stupnicki, Monika Vivell |

Dauer

120 Minuten, keine Pause

Die Zuschauerplätze befinden sich auf der Bühne.



Nachgespräch

im Anschluss an die Vorstellung (Theater)



Workshop

01. und 02.03., jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr (TIK)



Vortrag

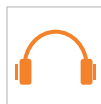
01.03., 17:00 bis 17:45 Uhr und

02.03., 09:00 bis 09:45 Uhr (Theater)



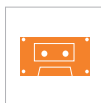
Einführung

in der hörBAR (Festivallounge im Spiegelfoyer)



Hörspiel

01.03., 14:30 bis 16:30 Uhr (Festivallounge im Spiegelfoyer)



Festivalpass

DANTONS TOD + VORTRAG sind im Festivalpass enthalten.





Dantons Tod – Film

Drama von Georg Büchner

**Videoaufzeichnung der Eigenproduktion des Theaters
Baden-Baden**



Fünf Jahre nach dem Sturm auf die Bastille und während weiterhin täglich Menschen – als Konterrevolutionäre angeklagt – mittels der Guillotine hingerichtet werden, stehen die Ziele der Revolutionäre auf dem Prüfstand. Danton fordert das Ende der Schreckensherrschaft, die Robespierre im Namen von Tugend und Moral weiterführen will. Georg Büchner greift eine Episode der Französischen Revolution auf, um beispielhaft zwei Prototypen von Revolutionären zu beschreiben. Welche Mittel sind zur Durchsetzung von Freiheit und Gleichheit gerechtfertigt – und welche nicht, zumal die Bevölkerung weiterhin in materiellem Elend lebt?

Mit der professionellen Videoaufzeichnung von **DANTONS TOD** in der Inszenierung von Irmgard Lange (Premiere Theater Baden-Baden 2014) wird das Theater zum Kino.

Weitere Informationen

| | |
|-------------------|--|
| Inszenierung | Irmgard Lange |
| Bühne und Kostüme | Volker Walther |
| Musik | Hans-Georg Wilhelm |
| Besetzung | Daniel Arthur Fischer, Tobias Graupner, Rainer Haring, Mattes Herre, Thomas Höhne, Catharina Kottmeier, Florian Kroop, Michael Laricchia, Sebastian Mirow, Rosalinde Renn, Sarah Sanders, Constanze Weinig |
| Filmregie | Jochen Klenk |

Dauer

140 Minuten, eine Pause



Workshop

01. und 02.03., jeweils 15:00 bis 16:30 Uhr (TIK)



Vortrag

02.03., 17:00 bis 17:45 Uhr (Theater)



Einführung

in der hörBAR (Festivallounge im Spiegelfoyer)



Hörspiel

01.03., 14:30 bis 16:30 Uhr (Festivallounge im Spiegelfoyer)





9. Schüler-Poetry-Slam in Baden-Baden

Was ist das? Ein Vortrag selbstgeschriebener Texte, Gedichte, Einkaufslisten etc. in maximal 5 Minuten Lesezeit ohne Hilfsmittel wie Verkleidungen oder Instrumente?

Genau: Poetry Slam vom Feinsten. Hier können alle unter 20 Jahren selbstgeschriebene Literatur mit Enthusiasmus zum Live-Erlebnis machen und mit anderen Slammern in Wettstreit treten. Denn: Teil der Idee des Poetry Slams ist es, die Texte nicht nur zu lesen, sondern zu performen, also beispielsweise zu schreien, zu flüstern, zu jaulen und zu keuchen. Generell sollte den Texten das Leben eingehaucht werden, das ihnen bei traditionellen Lesungen manchmal fehlt. Dabei muss der Gesamteindruck stimmig sein (Text und Performance sollten zueinander passen). Inhaltlich wie auch formal gibt es keinerlei Vorgaben, erlaubt ist, was Spaß macht.

Vorab lernen Interessierte beim Slam-Workshop mit Lars Ruppel alles, um slamtaugliche Texte aufs Papier zu bringen und wirkungsvoll vorzutragen.



Slam-Workshop  **Fit fürs Abi**

02.03., 14:00 bis 17:00 Uhr

(Kinder- und Jugendbüro Baden-Baden)

Leitung: Lars Ruppel

Anmeldung bis 26.02. unter:

www.theater-baden-baden.de



9. Schüler-Poetry-Slam  **Fit fürs Abi**

02.03., 19:00 bis 20:30 Uhr (TIK)

Moderation: Lars Ruppel

Anmeldung zur Teilnahme bis 16.02. unter:

theaterpaedagogik@baden-baden.de

oder einfach spontan die Bühne ertern!



FIT FÜRS ABI
IN 5 TAGEN



Lyrik-Quiz



„Inzwischen ist es fast // Zu einem Verbrechen geworden, // nicht über Bäume zu sprechen“, dichtet Walter Helmut Fritz in Anlehnung an Brechts bekanntes Gedicht Anfang der 80er Jahre. Wie ist das eigentlich heute? Und was hatte die Natur im Sturm und Drang für eine Bedeutung? Weißt du Bescheid über das Verhältnis von Natur und Mensch in der deutschsprachigen Lyrik? Dann beweise es! Teste dein Wissen beim Lyrik-Quiz in der Festivallounge.

hörBAR



Zurücklehnen, Kopfhörer auf die Ohren und lauschen. So schön kann lernen sein. In der hörBAR könnt Ihr in 15-minütigen Einführungen von den Dramaturgen Wissenswertes über die Inszenierungen zu **FAUST I**, **HOMO FABER**, **AGNES** und **DANTONS TOD** erfahren.



Abitur geschafft. Aber was dann? Der Studienkompass von SWR2 Aula bietet jungen Menschen Orientierungshilfe bei der Entscheidung für ein bestimmtes Fach oder einen speziellen Studienweg. In 30-minütigen Beiträgen geben Menschen, die genau wissen, wie Unis ticken, was man für Voraussetzungen haben muss oder welchen Beruf man später mit dem gewählten Fach ergreifen kann, Auskunft über insgesamt 11 Fächer.



Do 01.03., 14:30 Uhr, Festivallounge

▶ PLAY

Hörspiel DANTONS TOD



DANTONS TOD lesen und sehen. Aber auch hören?

Ende der 80er Jahre entstand auf der Grundlage des rekonstruierten Dramentextes von Thomas Michael Mayer, der als Meilenstein der Büchner-Forschung gilt, eine packende Hörspielfassung von DANTONS TOD. Das Hörspiel hört man in gemütlicher Atmosphäre in der Festivallounge.

Dauer: 120 Minuten



**FIT FÜRS ABI
IN 5 TAGEN**

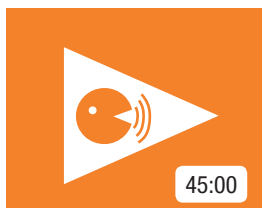
Kommentare



Die Festivallounge öffnet eine halbe Stunde vor
Veranstaltungsbeginn.



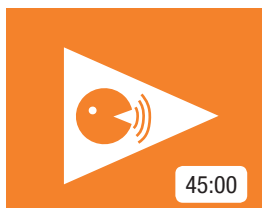
Was interessierte Georg Büchner an der französischen Revolution? Was faszinierte Max Frisch an Technik? Hat Peter Stamm Physik studiert? In den Vorträgen vor den Vorstellungen können die Besucher*innen ihr Wissen über die Autoren und das jeweilige Werk vertiefen und in der anschließenden Fragerunde noch weitere Informationen von den Referent*innen erfragen.



Vortrag zu FAUST I (Theater)

26. Februar, 17:00 bis 17:45 Uhr

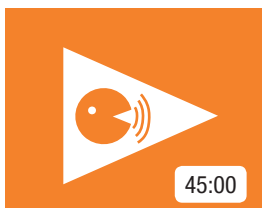
Referent: PD Dr. Michael Jaeger
(Freie Universität Berlin, Autor „Global Player Faust“)



Vortrag zu HOMO FABER (Theater)

27. Februar, 18:00 bis 18:45 Uhr

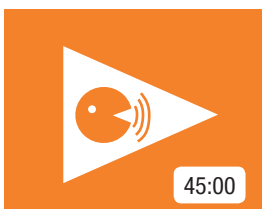
Referent: PD Dr. Oliver Müller (Philosophisches Seminar Universität Freiburg)



Vortrag zu AGNES (Theater)

28. Februar, 17:00 bis 17:45 Uhr

Referentin: Martina Iris Wolff (Autorin und Kulturvermittlerin im Kulturamt der Stadt Freiburg im Breisgau)



Vortrag zu DANTONS TOD (Theater)

01. März, 17:00 bis 17:45 Uhr

02. März, 09:00 bis 09:45 Uhr

02. März, 17:00 bis 17:45 Uhr

Referent: Prof. Dr. Burghard Dedner
(Philipps-Universität Marburg, Leiter Forschungsstelle Georg Büchner)



Wie bewegt man sich auf der Bühne? Wozu braucht man Kostüme? Was muss ein Bühnenbild können? In den Workshops gehen die Schüler*innen wesentliche Fragen und Methoden der Theaterarbeit auf den Grund und probieren mit vielen Übungen selbst aus, was es heißt, auf der Bühne zu stehen, eine Figur darzustellen und einen Text zu sprechen. Alle Workshops sind auf die Prüfungsstoffe zugeschnitten: Die Teilnehmer*innen erarbeiten sich darin einen eigenen Zugang zu den Stoffen von **FAUST I**, **HOMO FABER**, **AGNES** und **DANTONS TOD**.



Workshop zu FAUST I (TIK)

26. Februar, 15:00 bis 16:30 Uhr

Leitung: Isabell Dachsteiner (Theaterpädagogin Theater Baden-Baden)



Workshop zu HOMO FABER (TIK)

27. Februar, 16:00 bis 17:30 Uhr

Leitung: Isabell Dachsteiner (Theaterpädagogin Theater Baden-Baden)



Workshop zu AGNES (TIK)

28. Februar, 15:00 bis 16:30 Uhr

Leitung: Barbara Brandhuber und Galina Freund (Theaterpädagoginnen Württembergische Landesbühne Esslingen)



Workshop zu DANTONS TOD (TIK)

01. und 02. März, 15:00 bis 16:30 Uhr

Leitung: Isabell Dachsteiner (Theaterpädagogin Theater Baden-Baden)



Die Textkenntnis des Originalwerks ist bei der Teilnahme an einem Workshop obligatorisch.

WIR DANKEN UNSEREN FÖRDERERN

BADEN  BADEN

 Sparkasse

GRENKE-Stiftung

hagebaumarkt
 **wertheimer**
www.wertheimer.de

UND UNSEREN KOOPERATIONSPARTNERN

»»SWR2

**SWR
SYMPHONIE
ORCHESTER**

**BRAHMS-
GESELLSCHAFT
BADEN-BADEN E.V.**

Preise

Euro

Vorstellung + Nachgespräch + Vortrag 14

Film + Vortrag 8

Konzert + Einführung 12

Workshop zum Stück 6

9. Schüler-Poetry-Slam 8

Slam-Workshop 6

Hörspiel **DANTONS TOD** 2

Festivalpass (2 Vorstellungen + 1 Film +
Nachgespräche + 3 Vorträge) 30

Kartenbestellung ab **11.10.2017** auf
www.theater-baden-baden.de

Die Eintrittskarten gelten nicht als Fahrkarten.

Impressum

Theater Baden-Baden

Intendantin: Nicola May, Festivalleitung: Leona Lejeune

Beiträge: Leona Lejeune, Kekke Schmidt

Grafik: Amelly Ehwald, Simone Zehnder

Logo: Britta Freise

Redaktionsschluss: 20. September 2017

☰ Fit fürs Abi in 5 Tagen

| UHRZEIT | Mo 26.02. | Di 27.02. |
|-----------------|-----------------------------|---|
| 09:00 | | |
| 09:30 | | |
| 10:00 | | |
| 10:30 | | |
| 11:00 | | |
| 11:30 | | |
| 12:00 bis 13:30 | | |
| 14:00 | | |
| 14:30 | | |
| 15:00 | Workshop FAUST I | KLAVIERQUINTETT Workshop HOMO FABER |
| 15:30 | | |
| 16:00 | | |
| 16:30 | | |
| 17:00 | Vortrag FAUST I | |
| 17:30 | | |
| 18:00 | FAUST I mit Nachgespräch | Vortrag HOMO FABER |
| 18:30 | | |
| 19:00 | | Film HOMO FABER |
| 19:30 | | |
| 20:00 | | |
| 20:30 | | |



Die Festivallounge im Spiegelfoyer mit **Lyrik-Quiz** und **hörBAR** öffnet täglich eine halbe Stunde vor Veranstaltungsbeginn.



| Mi 28.02. | Do 01.03. | Fr 02.03. |
|---------------------------|---------------------------------|---------------------------------|
| | | Vortrag DANTONS TOD |
| | | DANTONS TOD mit Nachgespräch |
| | | |
| | | |
| | | |
| | | SLAM WORK- SHOP |
| | Hörspiel | |
| Workshop AGNES | DAN- TONS TOD | Workshop DANTONS TOD |
| | | Workshop DANTONS TOD |
| | | |
| Vortrag AGNES | Vortrag DANTONS TOD | Vortrag DANTONS TOD |
| AGNES mit Nachgespräch | DANTONS TOD mit Nachgespräch | Film DANTONS TOD |
| | | POETRY SLAM |
| | | |
| | | |





JUNGES THEATER BADEN-BADEN

Schau vorbei!

Informationen zu den Stücken, Veranstaltungen und dem vielfältigen theaterpädagogischen Angebot findest du im Heft fürs
JUNGE THEATER BADEN-BADEN
oder unter <http://theater.baden-baden.de/junges-theater/>



Fit fürs Abi in 5 Tagen
Theater Baden-Baden
Goetheplatz
76530 Baden-Baden

www.theater-baden-baden.de
www.facebook.com/theater.baden.baden